

Donnerstag, 07.07.2016

Juliane Dietrich (M.) möchte Schüler und Flüchtlinge miteinander ins Gespräch bringen. © PR



Geflüchtete gesucht

Ein Projekt soll Schüler und Flüchtlinge zusammenbringen. Die Zeitzeugen werden dabei zu lebendigen Büchern.

Sächsische Schweiz

Ob durch Krieg, Vertreibung oder Verfolgung – Flüchtlinge können viele Geschichten erzählen. Für Juliane Dietrich aus Gohrisch sind sie wie lebendige Bücher. Seit 2012 veranstaltet die Sozialpädagogin Biografie-Workshops, in denen es darum geht, die persönliche Vergangenheit zu reflektieren. Im Oktober plant sie ein besonderes Projekt mit rund 50 Schülern der Oberschule in Königstein.

Im Fokus dabei stehen Geflüchtete. Im Gespräch mit den Jugendlichen sollen sie von ihren Erfahrungen berichten. „Ziel ist es, Vorurteile abzubauen und Anstöße für das eigene Denken zu geben“, erklärt Juliane Dietrich. Dafür ist die 34-Jährige auf der Suche nach Zeitzeugen: Menschen, die im oder nach dem Zweiten Weltkrieg fliehen mussten, DDR-Flüchtlinge oder Flüchtlinge, die in der jüngsten Zeit ihre Heimat verlassen mussten. Alter oder Herkunft spielen keine Rolle: „Wichtig ist nur, dass die Menschen bereit sind, anderen von ihrem Leben zu erzählen“, sagt sie.

Das Projekt, das vom Anne-Frank-Zentrum in Berlin begleitet wird, soll sich von klassischen Zeitzeugen-Gesprächen unterscheiden. „Lebendige Bibliothek“ heißt die Methode, die vor allem auf Dialog setzt: „Die Zeitzeugen sind lebendige Bücher, die in Gesprächen von den Jugendlichen sozusagen gelesen werden“, erklärt Juliane Dietrich.

So wird es mehrere Tische geben, an denen sich kleine Gesprächsrunden entwickeln sollen. Dabei können sich die Schüler aussuchen, aus welchem Buch sie lesen wollen. Bei der Wahl hilft ihnen vorab eine Art Lebensgeschichten-Katalog, in dem sich die Zeitzeugen kurz vorstellen.

Angst haben müssen die Erzählenden nicht, sagt Juliane Dietrich „Wir bieten natürlich eine Vorbereitung an. Denn die Erzählenden sollen sich wohlfühlen und selbst auch etwas aus dem Projekt mitnehmen können.“ (cb)

Der Projekttag findet am Mittwoch, dem 26. Oktober, von 8.30 bis 13 Uhr in der Natur- & FamilienOase Königstein statt. Wer Interesse hat, als Zeitzeuge an dem Projekt mitzuwirken, kann sich an Juliane Dietrich wenden: Telefon 0177-6090254 oder per Mail an juliane@mein-leben-entdecken.de.